

LFP-Newsletter
redaktion@LFP-Newsletter.de



[Impressum und weitere Newsletter](#) [PDF-Download](#) [Archiv](#) [suchen](#) [abonnieren](#) [kündigen](#) [Redaktions-E-Mail](#)

Aktuelle Nachrichten zum [Large Format Printing](#) (LFP)

Der kostenlose Branchen-Service für den Digitalen Großformatdruck



LFP-Newsletter.com

Verlag: CREAT KG, Hamburg, Chefredaktion: Susanne Aschoff

Freitag, 23. Juli 2010

[Inhaltsverzeichnis](#)

Liebe Newsletter- Leserinnen und -Leser,

in dieser Ausgabe des LFP-Newsletter.de finden Sie wieder aktuelle News rund um den Digitalen Großformatdruck.

1. photokina 2010: International Buyers Lounge

Als besonderen Service bietet die photokina mit der International Buyers Lounge im Congress-Centrum Ost den Fachhändlern aus aller Welt eine exklusive Anlaufstelle, die sie bei der optimalen Gestaltung ihres Messebesuchs unterstützt. Aber auch während des Tages machen die Service-Angebote das Centrum zur idealen Anlaufstelle. Das Informationsangebot reicht von detaillierten Messe- und Produktinformationen über die Möglichkeit das eigene Mobiltelefon an speziellen „Handy-Tankstellen“ schnell aufzuladen bis hin zum PC mit Zugang zum World Wide Web. Die Buyers Lounge ist Teil eines umfassenden Service-Angebots, das die photokina den Fachhändlern aus aller Welt unterbreitet. An jedem Messetag können sich die Händler in der Buyers Lounge schon vor Messebeginn intensiv auf einen effektiven und zeitökonomischen Messebesuch vorbereiten. Fachhändler, die die photokina besuchen, wollen außerdem unkompliziert und möglichst günstig anreisen. Auch hier bietet die photokina ein umfassendes Reiseangebot zu besonderen Konditionen. Zutritt zur International Buyers Lounge haben ausschließlich registrierte Fachhändler. Eine Registrierung ist sowohl vor Ort, als auch vorab über das Internet möglich. **photokina 2010: 21. bis 26. September in Köln**

Mehr Informationen: <http://www.photokina.de>

[Top](#)

2. viscom: Vielfältige Möglichkeiten des Digitaldrucks

Die vielfältigen Möglichkeiten des Digitaldrucks und eine große Anzahl von Anwendungsbeispielen zeigt vom 4. bis 6. November in Frankfurt die viscom, Internationale Fachmesse für visuelle Kommunikation. Erwartet werden 300 Aussteller aus über 30 Ländern und über 10.000 Besucher. In Sachen Digitaldruck und besonders auch zum Thema Inkjet Printing gibt es hier einen umfassenden Überblick im Rahmen der Sonderfläche Inkjet Innovationsforum – Mittelstand und Industrie. Zum zweiten Mal findet in diesem Rahmen am 2. Messetag ein kostenloser Inkjet Workshop statt. Hier erfährt man anhand von Best-Practice-Beispielen, was derzeit im Inkjet Printing „state of the art“ ist. Ihre bereits dritte Auflage erlebt die erfolgreiche Sonderschau Inkjet meets Materials in Zusammenarbeit mit der Stuttgarter Materialagentur raumPROBE. Ob Baumwolle, Seide oder synthetische Materialien – bedrucken lässt sich heute fast jeder Stoff. Dank digitaler Druckverfahren lässt sich heute auch alles schnell und kostengünstig herstellen – eine Chance für Mode made in Europe. Die viscom zeigt eine große Auswahl an Anwendungsbeispielen und die dazugehörige Technik. An allen drei Messetagen startet jeweils um 12 und um 15 Uhr die ca. einstündige Meet the professionals-Tour zu viscom-Ausstellern aus dem Bereich Individualdruck. Sie bietet Besuchern die Möglichkeit zum direkten Fachaustausch mit den Herstellern und verschafft einen Überblick über deren Neuheiten.

Mehr Informationen: <http://www.viscom-messe.com>

[Top](#)

Viel Spaß beim Lesen !
Ihre Susanne Aschoff

1. photokina 2010: International Buyers Lounge
2. viscom: Vielfältige Möglichkeiten des Digitaldrucks
3. Grapo Technologies: Neues UV-Flachbettdrucksystem Gemini
4. Teckwin: Neue UV-Drucker auf der FESPA
5. Agfa Graphics: Neue Anapurna 2500LED mit LED-UV-Trocknung
6. swissQprint: Oryx mit Geschwindigkeits-Update
7. EFI: Innovationen überzeugten auf der FESPA 2010
8. Mutoh: Zephyr TS – Lösung für digitale Produktion von Verkehrszeichen
9. Zimmer Austria: COLARIS – Neue digitale Produktionsmaschine
10. Durst: Rhotex 320 – Inkjet-Drucker für industriellen Soft-Signage-Bereich
11. Multi-Plot: Vorstellung neuer d.gen Textildrucker
12. Roland: VersaArt RS-640S und RS-540S – Neue Sublimationsdrucker
13. Farben-Frikell: Hautpdisi für AnaJet Sprint SP-200
14. ColorGATE: CG Web to Print – Online Shop-Lösung
15. GMG: Updates von GMG ColorServer und GMG SmartProfiler
16. Spetscom: HumanEyes-Lentikularsoftware
17. EskoArtwork: i-cut Suite Software revolutioniert den LFP-Workflow
18. Continental Grafix: Cast-Windowfilm panoRama Diamond
19. 3M Scotchcal Clear View Druckfolie – Vom Licht zum Highlight
20. MACtac Concept – Selbstklebefolien für architektonische Anwendungen
21. HEXIS: Neue gegossene Latex-Folie und Latex-Laminat
22. Spandex: Neue selbstklebende Vinylfolie im ImagePerfect Programm
23. Asphalt Art International: Breites Sortiment für Floorgraphics
24. KISTERS 4P-Glas und KISTERS 4P-Druckfolien
25. ASLAN: Innovationen, die auf der FESPA begeisterten
26. Georg + Otto Friedrich: Leuchtkastenmaterial 7019LUX
27. Tecco: TECCO:PHOTO Iridium Silver Gloss Metallicpapier
28. 3A Composites: Trendige Plattenvielfalt perfekt inszeniert
29. Océ: Neue Materialkataloge 2010 sind da
30. Igepa: Messestand war spannende „Re-board Power Box“
31. Neschen: Expolinc Display-Systeme mit pfiffigen neuen Features
32. NEC Display Solutions: Color Management erreicht ein neues Format
33. EIZO CG303W: 30“-Gigant mit feinen Tönen
34. Fujifilm: Niggemeyer investiert in Fujifilm Uvistar
35. Hahnemühle Digital Fine Art Paper erstmals im Weltraum
36. HP leitet Gremium zur Schaffung neuer JDF-Funktionen
37. Gröner: Zertifizierung zum Folienfachverkleber bei Gröner
38. Avery Graphics: E-Learning mit der Avery Graphics Academy
39. Messe Sinsheim: Druck+Form geht in die 16. Runde
40. FESPA 2010: Globales Publikum mit Fokus auf zukünftigen Erfolg
41. INTERGEO East 2010: Neue Besuchergruppen
42. Inca Digital: 10 Jahre Innovationen im Tintenstrahldruck
43. 3A Composites mit neuer Corporate Identity
44. imWorks: Beratung und Interim Management
45. Epson: Schahin Elahinija neuer Marketingleiter

3. Grapo Technologies: Neues UV-Flachbettdrucksystem Gemini

Grapo Technologies, Hersteller großformatiger Hybrid- und Flachbett-UV-Druckmaschinen, zeigte auf der FESPA 2010 seine nächste Generation in der Drucktechnologie. Die neue Flachbettdruckmaschine Gemini von Grapo Technologies kann starre Bedruckstoffe ebenso wie Rolle-Rolle bedrucken. Mit einer 2x3 Meter großen Druckfläche für starre Bögen und der Möglichkeit, Rollen bis 165 cm zu verarbeiten, eröffnet Gemini Schilder- und Displaydruckereien enorme neue Geschäftspotenziale. Mit Geschwindigkeiten bis 90 qm/Std. bietet der neue Gemini eine doppelt so hohe Geschwindigkeit wie die vorherige Generation Manta im Druck mit weißer Farbe. Das neue Drucksystem zeichnet sich zudem durch eine hohe Druckqualität von Hauttönen und eine bessere Qualität von flächigen Farben aus. Beim neuen Design sind die Druckköpfe für weiße Farbe speziell zum Drucken in einem Arbeitsgang positioniert. Im Gemini wird Graustufendruck durch acht verschiedene Tröpfchengrößen von 6 bis 42 Picoliter mit äußerst präziser Positionierung der Tröpfchen realisiert. Die Fähigkeit zum Versprühen kleinerer Tröpfchen ermöglicht scharfe Bilder mit gleichmäßigen Verläufen und Vierteltönen, größere Tröpfchen hingegen ergeben dichte, einheitliche Farbflächen. Der Gemini ist ab August 2010 lieferbar.

Mehr Informationen: <http://www.grapo.com>

[Top](#)

Alphabetischer Firmenindex:

[3A Composites \(28\)](#) ([43](#)), [3M \(19\)](#), [Agfa Graphics \(5\)](#), [ASLAN \(25\)](#), [Asphalt Art International \(23\)](#), [Avery Graphics \(38\)](#), [ColorGATE \(14\)](#), [Continental Grafix \(18\)](#), [Durst \(10\)](#), [EIZO \(33\)](#), [EFI \(7\)](#), [Epson \(45\)](#), [EskoArtwork \(17\)](#), [Farben-Frikell \(13\)](#), [FESPA 2010 \(40\)](#), [Fujifilm \(34\)](#), [GMG \(15\)](#), [Georg+Otto Friedrich \(26\)](#), [Grapo Technologies \(3\)](#), [Gröner \(37\)](#), [HP \(36\)](#), [Hahnemühle \(35\)](#), [Hexis \(21\)](#), [Igepa \(30\)](#), [imWorks \(44\)](#), [Inca Digital \(42\)](#), [INTERGEO East 2010 \(41\)](#), [Kisters \(24\)](#), [MACtac \(20\)](#), [Messe Sinsheim / Druck+Form \(39\)](#), [Multi-Plot \(11\)](#), [Mutoh \(8\)](#), [Neschen \(31\)](#), [NEC Display Solutions \(32\)](#), [photokina \(1\)](#), [Océ \(29\)](#), [Roland \(12\)](#), [Spandex \(22\)](#), [Spetscom \(16\)](#), [swissQprint \(6\)](#), [Tecco \(27\)](#), [Teckwin \(4\)](#), [viscom frankfurt \(2\)](#), [Zimmer Austria \(9\)](#)

4. Teckwin: Neue UV-Drucker auf der FESPA

Die Highlights auf dem Teckwin Stand waren die neuen UV-Drucker TeckPro UV3200 und TeckStorm TS300. Sie wurden laut Wolfgang Hey, GF Teckwin Europe International, sogar als „beste Neuvorstellung“ auf der Messe bezeichnet. Ausgestattet mit je zwei Spectra Polaris Druckköpfen für die 4 Grundfarben erreicht der TeckPro UV3200 auf Canvas und Banner eine Produktionsleistung von über 80 qm/Std. Der TeckPro UV3200 ist dank der Möglichkeit z.B. zwei Rollen Blueback-Papier gleichzeitig nebeneinander zu bedrucken, für viele Einsatzgebiete hervorragend geeignet. Mit dem TeckStorm TS300 wurde der Druck auf Hohlkammerprofilen und vielen anderen Materialien, wie Karton, Dibond usw. mit einer Geschwindigkeit von bis zu 84 qm/h mit hoher Druckqualität präsentiert. Der Drucker kann mit bis zu 12 Druckköpfen ausgestattet sein. Als TS600 bietet er eine max. Druckfläche von 2 x 3 m. Eine Rollenoption ist für beide Drucker verfügbar.

Mehr Informationen: <http://www.Teckwin-Europe.de>

[Top](#)

5. Agfa Graphics: Neue :Anapurna 2500LED mit LED-UV-Trocknung

Agfa Graphics präsentierte auf der FESPA die :Anapurna 2500LED, ein Hybrid-Drucksystem für UV-härtende Drucktinten mit einer Druckbreite von 2,5 m, das erstmals mit LED-Trocknungstechnologie ausgerüstet ist. Die :Anapurna 2500LED verwendet die neuesten haltbaren UV-härtenden Drucktinten und ist mit UPH-2 Graustufen-Druckköpfen von Agfa ausgestattet. Diese Druckköpfe mit jeweils 764 Düsen verfügen über ein automatisches Wartungssystem. Die 8-Picoliter-Tropfen sorgen in Kombination mit einer max. Druckauflösung von 1.440 dpi für gestochen scharfen Text bis zu einer Größe von nur 4 Punkt, aber auch für gleichmäßige Volltonflächen und feinste fotografische Details. Die Technik der :Anapurna 2500LED basiert auf Halbleiterdioden mit niedriger Leistung, die keine Aufwärmzeit benötigen. Weil die UV-Strahlung gleichmäßiger ist und die Dioden keine Infrarotwärme erzeugen, lassen sich jetzt auch wärmeempfindliche und traditionell schwierige Materialien gut verarbeiten. Mit einer Durchsatzgeschwindigkeit von bis zu 54 qm/Std. auf starren und flexiblen Materialien eignet sich die :Anapurna 2500LED besonders für Schilderhersteller, POP-Drucker und Hersteller von Displays. Gleichzeitig profitieren die Anwender besonders auch von der Druckbreite von 2,5 m, durch die sich Standardplatten von 2,4 m x 1,2 m in der Breite verarbeiten lassen.

Mehr Informationen: <http://www.agfa.de>

[Top](#)

6. swissQprint: Oryx mit Geschwindigkeits-Update

Das High-End Inkjet-System Oryx beeindruckt ab sofort mit einer noch höheren Druckgeschwindigkeit. Neu leistet es 77 Quadratmeter pro Stunde. Das ist doppelt so viel als die bisherige Höchstleistung. Die Optimierung des Systems geht weiter. Statt drei stehen jetzt vier Produktivitätsstufen zur Auswahl: 12 qm/Std. für Druck von höchster Güte, 18 qm/Std. im lupenreinen Produktionsmodus, 38 qm/Std. im Standard-Entwurfmodus und neu blitzschnelle 77 qm/Std., sozusagen im Overdrive, bei immer noch überzeugenden Resultaten. Oryx bedruckt von üblichen Platten oder Acryl-Glas über Rollenmaterial bis hin zu übergroßen Medien alles aufs Tröpfchen genau und mit beeindruckender Passergenauigkeit. Die neue Geschwindigkeitsstufe ist bei neuen Systemen Teil des Leistungsumfangs. Bestehende Kunden haben Anspruch auf ein kostenloses Software-Update.

Mehr Informationen: <http://www.swissqprint.com>

[Top](#)

7. EFI: Innovationen überzeugten auf der FESPA 2010

EFI gab bekannt, dass seine Digitaldrucktechnologien und innovativen neuen Lösungen auf der FESPA auf reges Interesse stießen. Bei gestiegenen Besucherzahlen liefen die VUTEK-, Rastek- und Jetrion-Systeme während der gesamten fünf Tage auf Hochtouren. Bekannt geben konnte EFI auch den Verkauf seines 80. VUTEK GS-Druckers, eines Produkts, das vor gerade einmal einem Jahr, auf der FESPA 2009, auf den europäischen Markt kam. Europapremiere auf der FESPA war für MediaMaster, ein vollautomatisches Materialführungssystem für den VUTEK GS3200. Bis zu 50 Mal stündlich kann der Drucktisch bestückt werden, entweder mit jeweils einer Platte im Format 1,5 x 3 m oder mit bis zu drei kleineren Platten nebeneinander, was einem Durchsatz von 150 Platten pro Stunde entspricht. Auch der Rastek T1000, EFIs neuer Flachbettdrucker für das Großformat, feierte auf der FESPA 2010 seinen europäischen Einstand. Mit von der Partie war auch Web Control Center, eine webbasierte Anwendung zur Integration, Überwachung und Steuerung von Proofing und Druck an sämtlichen Standorten eines Produktionsworkflows. Die Kommunikation mit entfernten Standorten erfolgt über Fiery RIP-Lösungen (EFI Colorproof XF und Fiery XF 4.0) im JDF-Format.

Mehr Informationen: <http://www.efi.com>

[Top](#)

8. Mutoh: Zephyr TS – Lösung für digitale Produktion von Verkehrszeichen

Mutoh Belgium nv stellt einen neuen kompakten 65" breiten digitalen UV-Drucker vor, den Zephyr TS, der hochwertige Verkehrszeichen, Sicherheits- und Informationstafeln von Rolle zu Rolle druckt. Der Zephyr TS druckt direkt auf retroreflektierende Beschichtung und verwendet spezielle UV-Tinten. Die Kombination aus Drucker, UV-Tinten, retroreflektierender Beschichtung und Folien mit UV-Schutzbeschichtung erfüllt die europäischen Normvorschriften für feste vertikale Straßenverkehrsschilder (EN 12899-1:2007). Der Zephyr TS wird als Komplettlösung (inklusive Arbeitsstation und RIP-Software) angeboten und erstellt Verkehrszeichen in brillanten Farben in Produktionsgeschwindigkeiten bis 28 qm/Std. und benutzt spezielle entwickelte Hochglanzdruckmodi. „Um diese Lösung zu entwickeln, sind wir 2007 eine strategische Partnerschaft mit dem Geschäftsbereich Retroreflektierfolien von Nippon Carbide Industries eingegangen und haben ausführliche Kenntnisse in den Bereichen Anwendung und Forschung & Entwicklung hinsichtlich der Verkehrszeichenproduktion und der Herstellung von Retroreflektierfolien erhalten“, sagt Arthur Vanhoutte, Europachef von Mutoh. Der Zephyr TS ist ab sofort verfügbar und wird durch Mutoh und NCI gemeinsam in ganz Europa, dem Mittleren Osten und Afrika vermarktet. Der Drucker und die Tinten stehen über ein ausgedehntes Netzwerk autorisierter Mutoh-Händler zur Verfügung. Die retroreflektierenden Folien werden durch Nippon Carbide Industries angeboten.

Mehr Informationen: <http://www.mutoh.de> und <http://www.carbide.co.jp>

9. Zimmer Austria: COLARIS – Neue digitale Produktionsmaschine

Die neue digitale Produktionsmaschine COLARIS von Zimmer Austria (Kufstein) stand ganz im Mittelpunkt der FESPA 2010 in München. Besucher aus dem In- und Ausland zeigten sich von der Geschwindigkeit sowie der Qualität der COLARIS beeindruckt. Bei der Live-Präsentation der COLARIS Drucktechnologie wurden in lediglich 25 Produktionsstunden 4.980 Laufmeter an Textilien in einer einwandfreien Qualität bedruckt. Die COLARIS steht in drei Druckbreiten zur Verfügung: 180, 260 und 320 cm. Die Ausstattung mit acht Prozessfarben ermöglicht dem Anwender die optimale Darstellung des gesamten Farbraumes in hochwertigen und brillanten Drucken. Ein weiteres Highlight der COLARIS ist ihr offenes Tintensystem, sowie die großzügige Wahlmöglichkeit der PrePrint Software (RIP). Dies ermöglicht den Kunden, die digitale Druckanlage in einen bestehenden Workflow des Unternehmens zu integrieren. Zimmer Kufstein bietet, alles aus einer Hand: Die komplette COLARIS-Inkjet Druckanlage inkl. Warenabrollung, Druckmaschine und Trockner, hochwertige, zuverlässig betriebssichere Software und dazu das gesamte Anwendungs-Know-How.

Mehr Informationen: <http://www.zimmer-austria.com>

[Top](#)

10. Durst: Rhotex 320 – Inkjet-Drucker für industriellen Soft-Signage-Bereich

Der Rhotex verwendet Wasserbasierte Dispersionstinten, die umweltfreundlich sind, recycelt und entsorgt werden können. Die Rhotex Farbstofftinten sind schwer entflammbar und ermöglichen leuchtende, brillante und damit eindrucksvolle Bilder. Darüber hinaus entsprechen sie der Blauwollskala 7 und können somit bis zu zwei Jahre bei einer Außenanwendung verwendet werden. Das Bedrucken beeinflusst auch nicht die Haptik der Textilien. Der Rhotex ist mit einer professionellen Software für den Workflow im Digitaldruck-Bereich ausgestattet, dies ermöglicht hochwertigen Druck im POS/POP-Bereich unter Verwendung der MEMS-Technologie und der Piezo-Inkjet-Drucktechnik mit hoher Lebensdauer und der Möglichkeit, bis zu 70 qm/Std. in 600 dpi Auflösung in 6 Farben zu drucken. Die Produktivität wird durch die Möglichkeit erhöht, gleichzeitig zwei 1,6-Meter-Rollen mit unterschiedlichen Druck-Warteschlangen zu drucken. Der Rhotex eröffnet neue, profitable Geschäftsmöglichkeiten im Werbebereich, im Druck von Heimtextilien, Wandtapeten und Innendesign, sowie Mode.

Mehr Informationen: <http://www.durst.it>

[Top](#)

11. Multi-Plot: Vorstellung neuer d.gen Textildrucker

Das Highlight auf dem FESPA Messestand von Multi-Plot und d.gen war sicher die Vorführung der lange herbeigesehnten Textil-Direktdruckmaschine „d.gen Teleios Grande 3.2M“. Diese 320 cm breit druckende Maschine hat eine externe Fixiereinheit, die aber direkt am Drucker angeschlossen ist und somit für waschfeste und farbrillante Textilprodukte sorgt. Eine weitere Besonderheit war die Vorstellung der neuen GT-Serie aus dem Hause d.gen. Dazu gehören die „d.gen Teleios/GT“ und die „d.gen Artrix/GT“. Beide Maschinen stehen für ihre hohen Druckgeschwindigkeiten (100 qm/h im Quality Mode, bzw. 140 qm/Std.). Auch diese Drucker sind mit Fixiereinheiten ausgestattet, die eine gleichmäßige Fixierung der Textilien gewährleisten. Die „Teleios GT“ Druckmaschine weist besonders gute Laufeigenschaften auf und sorgt für Produktionszeiten rund um die Uhr. Die haftende Druckdecke der „Artrix/GT“ garantiert den Druck auf elastische Materialien und sorgt für eine absolute Planlage. Das Messe-Fazit von Multi-Plot: ein großer Messestand, viele Besucher, neue Maschinen, interessante Gespräche, ein außerordentlich positiver Verlauf der FESPA mit bereits verbuchbaren Maschinen-Verkäufen.

Mehr Informationen: <http://www.multiplot.de>

[Top](#)

12. Roland: VersaArt RS-640S und RS-540S – Neue Sublimationsdrucker

Die VersaArt RS-640S (163cm) und RS-540S (137cm) sind Roland DGs neueste Sublimationsdrucker. Sie sind ideal für die Anfertigung von Flaggen, Bannern, Sportkleidung, Geschenk- und Interieurartikeln, Pop-up-Displays und vielem anderen mehr. Die Drucker sind einfach zu bedienen und äußerst zuverlässig. Beide Geräte funktionieren mit SBL2, Roland DGs bekannte Sublimationstinte, die lebendige, gesättigte Farben erzeugt. Die RS-640S und RS-540S verfügen zudem über die Roland Intelligent-Pass-Control-Technik für ausgezeichnete Druckqualität auch bei hohen Druckgeschwindigkeiten. Ein integriertes zweifaches Trocknungssystem sorgt für das schnelle Trocknen der Drucke. Nach der Installation einer Aufwickelvorrichtung kann der Drucker große Aufträge produzieren, ohne dass ein Bediener manuell eingzugreifen braucht.

Mehr Informationen: <http://www.rolanddg.de>

[Top](#)

13. Farben-Frikell: Hautpdissi für AnaJet Sprint SP-200

Die Farben-Frikell GmbH & Co. KG Braunschweig hat als Hauptdistributor den Vertrieb der AnaJet-Textildirektdrucker in Deutschland übernommen und bietet die Lieferung und den kompletten Service über die beteiligten Digitaldruckpartner an. Auf der FESPA 2010 wurde der neue Textildirektdrucker AnaJet Sprint SP-200 präsentiert. Die Produktivität des einfach zu bedienenden Systems ist nochmals gesteigert worden. Es erfordert viel weniger Wartung, kann jedoch mehr Drucke mit lebendigen Farben erzeugen, als jemals zuvor. Die wesentlichen Eigenschaften: Druck auf Baumwolle, Baumwoll-Mischgewebe, Polyester, Elasthan, Nylon, Kunstseide, helle und dunkle Bekleidung (Weißdruck-Technologie), hervorragender Tintenfluss und Kontrolle des gesamten Tintenverbrauchs, Einzelstück- und Serienfertigung, sehr hohe Druckgeschwindigkeit, minimierter Wartungsaufwand, kräftige Farben mit hoher Waschmittelresistenz, einen verbesserten Druckkopf und ein geschlossenes Tintensystem.

Mehr Informationen: <http://www.digitaldruckpartner.de>



[Top](#)

14. ColorGATE: CG Web to Print – Online Shop-Lösung

Mit einem Knalleffekt präsentierte ColorGATE seine Online-Shop Lösung CG Web to Print für den digitalen Großformatdruck: Mit CG Web to Print lassen sich ganz einfach LFP Standardprodukte wie Poster, PVC- und Textil-Banner, Displays und gerahmte Leinwanddrucke ordern und vollautomatisiert ans Produktionsbackend übergeben. Für exzellente Ergebnisse ist das mit allen gängigen Software-RIPs kompatible System optimal auf den universellen Produktions-RIP Productionserver 6 von ColorGATE abgestimmt. Bereits in der Standardausstattung bietet das ASP-Modell CG Web to Print einen beeindruckenden Funktionsumfang für die effiziente Geschäftsabwicklung, von der vollautomatischen Erstellung von Angeboten, Lieferscheinen und Rechnungen über die automatische Prüfung empfangener PDF-Daten bis zur Einrichtung von Open Shops / Closed Shops für B2C- bzw. B2B-Kunden. Dank der modularen Struktur von CG Web to Print ergeben sich vielfältige Erweiterungsmöglichkeiten. So lassen sich beispielsweise eigene oder lizenzierte Bilddatenbanken in das System integrieren; eine sicher für viele besonders interessante Option ist das Walldesigner-Modul für Tapeten.

Mehr Informationen: <http://www.colorgate.com>



[Top](#)

15. GMG: Updates von GMG ColorServer und GMG SmartProfiler

GMG hat aktualisierte Versionen seiner etablierten Farbmanagement-Produkte GMG ColorServer und GMG InkOptimizer sowie ein Update des Profilierungs- und Druckerkalibrierungstools GMG SmartProfiler bekannt gegeben. Version 4.6.2 von GMG ColorServer und GMG InkOptimizer unterstützen die neuen Windows 7 Betriebssysteme ebenso wie aktuelle Entwicklungen auf dem Gebiet der Computerhardware mit 64-Bit-Technik. Die mitgelieferten Referenzprofile wurden aktualisiert, damit sie direkt nach der Installation schnell und effizient einsetzbar sind. Auf Basis der aktuellen Adobe PDF Library gewährleisten die Produkte eine höhere Zuverlässigkeit in der Produktion sowie eine hochwertige Farbqualität. GMG ColorServer 4.6.2 ist die Grundlage für eine modulare, skalierbare Softwareplattform. Unterschiedliche Märkte stellen jeweils andere Anforderungen an das Farbmanagement. Deshalb wird es künftig weitere Versionen von ColorServer geben, die gezielt auf bestimmte Marktsegmente zugeschnitten sind. GMG SmartProfiler ist ein Assistent, der Kunden die Möglichkeit bietet, verschiedene Ausgabegeräte, wie etwa Digitaldruckmaschinen oder Großformatsysteme, einfach und ohne fundiertes Wissen über Farbmanagement zu profilieren und zu kalibrieren.

Mehr Informationen: <http://www.gmgcolor.com>



[Top](#)

16. Spetscom: HumanEyes-Lentikularsoftware

Die HumanEyes Software besteht aus zwei Teilen, dem 3D Creative und dem 3D Production Paket. Grund ist, dass man die Creative einer Agentur oder dem externen Dienstleister die Erstellung der Daten überlassen kann. Das fertige Projekt wird dann dem Druckdienstleister zugesandt, der das Projekt dann für den Druck fertig stellt und produziert. HumanEyes hat einige neue Funktionen. Eine davon ist der Lensfree Druck, der Druck auf Plexi oder Glas ohne Lentikularfolie. Dabei wird mit der HumanEyes Software ein spezieller 2-facher Druck geschaffen, der auf beiden Seiten durchgeführt wird. Das fertige Bild wird dann hinterleuchtet, und der Effekt wird dann sichtbar, komplett ohne Lentikularlinsen. Die Lentikularsoftware HumanEyes wird in Deutschland, Österreich und der Schweiz (DACH) von Spetscom vertrieben.

Mehr Informationen: <http://www.spets.com>

[Top](#)

17. EskoArtwork: i-cut Suite Software revolutioniert den LFP-Workflow

EskoArtwork kündigt die i-cut Suite an, eine innovative und revolutionäre Softwarelösung, die speziell auf Kunden mit digitalen Druck- und Weiterverarbeitungssystemen im Großformat zugeschnitten sind. Die verschiedenen Module der i-cut Suite bieten – unabhängig von Art und Ursprung der Auftragsinformationen – alle erforderlichen Werkzeuge zur Steigerung der Effizienz und Produktivität in der Schilder- und Display-Produktion. Die i-cut Suite ist Bestandteil der EskoArtwork Suite 10 und basiert auf EskoArtworks weit reichender Erfahrung mit anspruchsvollen Produktionsvorbereitungs- und Workflow-Lösungen für den Verpackungs-, Digital- und Akzidenzdruck. i-cut Preflight, die effiziente Preflight-Lösung für eingehende PDF-Daten, gewährleistet eine fehlerfreie RIP-Verarbeitung und Druckausgabe. i-cut Layout, das grundlegende Modul für die interaktive Erstellung und Bearbeitung von Bogenlayouts, spart Zeit im Druck und optimiert die Bogennutzung. In jedem Fall ermöglicht die umfassende Integration mit dem Steuerungssystem i-cut Vision Pro das hochpräzise Schneiden ohne Stanzform. Anwender mit spezielleren Anforderungen können problemlos weitere Module hinzufügen.

Mehr Informationen: <http://www.esko.com>

[Top](#)

18. Continental Grafix: Cast-Windowfilm panoRama Diamond

Neue Trends vor allem bei sehr stark gewölbten Heckscheiben von Fahrzeugen zeigen auch den hochwertigen polymeren Folien ihre Grenzen auf. Das war der Grund, warum die Entwicklungsabteilung bei Continental Grafix (CGX) einige Überstunden gemacht und hochwertige gegossene Folien an der Perforationsmaschine getestet hat. Nach vielen nötigen Feineinstellungen kann Continental Grafix einen Erfolg verkünden und bereichert das eigene Sortiment nun um eine neue panoRama Folie auf höchstem Niveau. panoRama Diamond ist eine Fensterfolie auf Basis einer sehr hochwertigen, gegossenen Folie. Die Folie kann bei starken Wölbungen eingesetzt werden und wird dort, wo die Folie den Wölbungen angepasst werden soll, wie eine „Car Wrap Folie“ angebracht (mittels Heißluft). Die Folie zeichnet sich durch extrem gute Verformungseigenschaften aus und hat zudem den großen Vorteil, dass sie so gut wie gar keinen Schrumpf aufweist. PanoRama Diamond findet aber auch überall dort seine Anwendung, wo eine dauerhafte Applikation gewünscht ist. Dies ist sehr oft im Architektur- und Designbereich der Fall – oder aber bei Gebäudeverkleidungen, die als permanente Lösung angesehen werden. Mit der Haltbarkeit von 5 Jahren erfüllt panoRama Diamond diese Anforderungen in optimaler Weise. Der Startschuss für panoRama Diamond fällt noch in diesem Sommer.

Mehr Informationen: <http://www.continentalgrafix.com>

[Top](#)

19. 3M Scotchcal Clear View Druckfolie – Vom Licht zum Highlight

Mit der Scotchcal Clear View Druckfolie 8150 hat der Folienhersteller 3M eine glasklare gegossene PVC-Druckfolie entwickelt. Auf ihr lässt sich jedes beliebige Motiv im Digital- oder Siebdruckverfahren perfekt darstellen, während unbedruckte Bereiche der Grafik einen völlig klaren Durchblick zulassen. Dies erlaubt eine einzigartige Kombination von Druckanwendung und durchsichtiger Fläche: Bedruckte Elemente brauchen nicht mehr ausgeschnitten zu werden, sondern sind Teil der vollflächig zu verklebenden Folie. So können selbst filigrane Details wie einzelne Haare freigestellt oder Farbverläufe problemlos abgebildet werden. Die in der Verkehrsmittelwerbung gewünschte Durchsichtigkeit in eine Richtung (One-Way-Vision) ist mithilfe einer gedruckten Lochmatrix realisierbar, ohne dass die Folie perforiert werden muss. Die hohe Verformbarkeit der PVC-Folie und das innovative Klebstoffsystem von 3M sorgen für eine einfache Verklebung auch auf konturierten oder gewölbten Oberflächen wie Fahrzeugscheiben. Das Ergebnis sind hochwertige, bis zu sieben Jahren haltbare Glasgestaltungen, für die die 3M Performance Gewährleistung gilt. Auch in und an Gebäuden kann die neue Scotchcal Clear View Druckfolie vielfältig eingesetzt werden: Architekten und Ladenbauer können damit kreative Designideen für neue und bestehende Glasflächen umsetzen. Trotz ihrer hohen Haltbarkeit kann sie bei Bedarf mühelos wieder entfernt werden.

Mehr Informationen: <http://www.scotchcal.de>

[Top](#)

20. MACtac Concept – Selbstklebefolien für architektonische Anwendungen

Eines der Top-Themen auf dem MACtac-Messestand auf der FESPA war die neue Produktreihe dekorativer Architekturfolien unter dem Namen MACtac-Concept. Als Architekturfolien bezeichnet MACtac Selbstklebefolien, die ohne direkten werblichen Aspekt für die dekorative Raumausstattung eingesetzt werden, wobei der professionelle, kommerzielle Aspekt im Vordergrund steht. Von daher wendet sich MACtac-Concept an Profi-Verarbeiter aus den Bereichen Digitaldruck und Werbetechnik ebenso, wie aber auch an Innenarchitekten, Raumausstatter und Dekorateur. Der Einsatzzweck befindet sich dabei weniger im privaten Bereich, als vor allem in der Ausstattung von Geschäftsräumen und öffentlichen Einrichtungen. MACtac vereint im Projekt MACtac-Concept Digitaldruckfolien, Schutzlamine und Plotterfolien, die sowohl innen, als oft auch außen ihre dekorative Wirkung entfalten.

Mehr Informationen: <http://www.mactac.de>

21. HEXIS: Neue gegossene Latex-Folie und Latex-Laminat

Auf der FESPA hat HEXIS eine neue gegossene Latex-Digitaldruckfolie mit dem dazugehörigen Latex-Laminat vorgestellt. Beide Folien sind frei von PVC, Weichmachern und Schwermetallen, und bei der Herstellung werden keine Lösungsmittel verwendet. Der Verbund ist so flexibel und verformbar, dass er für Fahrzeugvollverklebungen und allgemein auf gewölbten Untergründen eingesetzt werden kann. Die HXL300WG2 hat eine Stärke von 100µm und bedruckt und laminiert eine Außenhaltbarkeit von 3 Jahren. Die Folie kann mit Solvent- und Ecosolvent-Tinten bedruckt werden. Dazu geeignete ICC-Farbprofile stehen im Internet zum kostenlosen Download zur Verfügung. Die HXL300WG2 wird trocken verklebt, da sie mit dem bewährten strukturierten HEX'Press-Abdeckpapier kommt, das dafür sorgt, dass die Folie während des Verklebens repositionierbar bleibt und eingeschlossene Luftblasen leicht entfernt werden können. Das dazu passende Kaltlaminat PL300CG besteht aus einer transparenten 30µm-Latex-Folie und hat ein glänzendes Oberflächenfinish.

Mehr Informationen: <http://www.hexisgroup.com>

[Top](#)

22. Spandex: Neue selbstklebende Vinylfolie im ImagePerfect Programm

Spandex (Brunner in Deutschland) erweitert sein reichhaltiges ImagePerfect Materialprogramm um eine innovative und leicht zu verarbeitende selbstklebende Vinylfolie, die dank eines ausgefeilten Klebersystems mit geringer Haftwirkung eine hervorragende Repositionierbarkeit und Ablösbarkeit bei einer Vielzahl großformatiger Branding- und Werbeprojekte bietet. Die neue weiße halbmatte ImagePerfect 2534PA Folie wurde speziell für eine rasche, leichte und saubere Verklebung durch den nichtprofessionellen Endanwender entwickelt und eignet sich für kurzfristige Digitaldruckapplikationen auf großformatigen Inkjetdruckern unter Einsatz von Eco-Solvent, Solvent und UV-härtenden Tinten. Die neue IP 2534PA Folie von Spandex bietet eine Haltbarkeit von bis zu sieben Jahren und ist kompatibel mit dem IP Laminatproduktprogramm für erhöhte Haltbarkeit und/oder zusätzlichen Oberflächenschutz.

Mehr Informationen: <http://www.spandex.com>

[Top](#)

23. Asphalt Art International: Breites Sortiment für Floorgraphics

Ganz im Zeichen des Fußballs präsentierte sich die Asphalt Art International AG bei seinem ersten Auftritt auf der FESPA mit sechs originellen Produkten für das Floormarketing. Flagship ist die Asphalt Art Folie, die dem Unternehmen auch den Namen gibt. Hierbei handelt es sich um eine aluminiumbasierende bedruckbare Folie für Bodenflächen im Außenbereich. Das patentrechtlich geschützte Produkt wird einfach digital bedruckt und dann zum Beispiel auf den Asphalt aufgeklebt. Ein Laminat ist nicht nötig, denn die Oberfläche ist bereits rutschhemmend und hat mindestens den gleichen Reibungskoeffizienten wie die meisten Untergründe.



Die Asphalt Art International AG, die exklusiv die internationalen Vertriebsrechte für Asphalt Art besitzt, will in den nächsten Monaten ein weltweit flächendeckendes Distributionsnetz aufbauen. Dabei helfen sicher auch weitere neue Produkte für den Fußboden. So gibt es mit SportWalk eine Outdoorvariante für kurzfristige Anwendungen sowie mit dem weißen CatWalk und dem transparenten ClearWalk auch indoor Möglichkeiten, Fußbodenwerbung zu machen, ohne zu laminieren. Auch diese Produkte ermöglichen Applikationen, bei denen die Sandwichlösungen aus Vinyl und Antirutschlaminat passen müssen. Für ein großes „Oh“ sorgte vor allem eine nachleuchtende lumineszierende Fußbodenfolie. Das LumiWalk lässt sich mit UV-härtenden Tinten hervorragend bedrucken und bereichert Event, Messe und Diskothek genauso, wie es im betrieblichen Bereich für Sicherheit sorgen kann. Den Abschluss des Portfolios macht das SoftWalk, ein bedruckbarer „Schaumteppich“ mit idealen Möglichkeiten zum Beispiel im Barfußbereich. Hier werden Sicherheit und Komfort mit individuellen Gestaltungsmöglichkeiten gepaart.

Mehr Informationen: <http://www.asphaltart.com>

[Top](#)

24. KISTERS 4P-Glas und KISTERS 4P-Druckfolien

Um eine deutlich bessere Anhaftung der Tinte auf dem Glas zu gewährleisten, stellt KISTERS spezielles Glas mit einer unsichtbaren Beschichtung und für den Glasdruck geeignete Drucker bereit. Mit dieser neu entwickelten Beschichtung hält das bedruckte Glas sogar der Reinigung mit üblichen Haushaltsreinigern stand und auch gelegentlich auftretender Wasserdampf, z. B. in einer Sauna, schadet ihm nicht. Das derart beschichtete KISTERS 4P-Glas benötigt keine weitere Vorbehandlung oder Reinigung und die hochqualitativen Druck-Ergebnisse zeigen eine hohe Beständigkeit im Innen- und Außenbereich. KISTERS vertreibt das 4P-Glas in allen gewünschten Zuschnitten bis zu einer Größe von 2,5 x 6 Metern als ESG, VSG, Floatglas, Weißglas, mit Bohrung oder Kantenpolierung in den üblichen Glasstärken. Eine Alternative zum Glasdirektdruck bietet KISTERS mit speziellen Druckfolien zur Glaslamination für individuelle Glasdekore mit höchster Lebensdauer. Die Motive werden zunächst auf transparente oder weiße KISTERS 4P-Druckfolien gedruckt und anschließend mit zwei Lagen einer Eva-Folie zwischen zwei Glasplatten unter Vakuum heiß laminiert – für ein hitzebeständiges, kratz-, säure- und

laugenresistentes Druckergebnis. Die Folien sind für wasserbasierende, Solvent- oder Latex-Tinten geeignet. Bei KISTERS ist das komplette Zubehör für die Glaslaminierung erhältlich: hitzebeständige KISTERS 4P-Druckfolien, Eva-Folien, Laminieröfen, geeignete Drucker und natürlich das notwendige Know-how. Für Anwender u. a. aus Architektur, Möbelherstellung und Ladenbau eröffnen sich mit diesen KISTERS Innovationen ganz neue, beeindruckende Möglichkeiten, wie „frei schwebende“ Drucke und individuell gestaltete bunte Glasflächen, z. B. in Glastüren, Fenstern, Raumteilern, Möbeln, Wandverkleidungen, Duschkabinen, Verkaufstheken usw..

Mehr Informationen: <http://www.kisters.de> und glas@kisters.de

[Top](#)

25. ASLAN: Innovationen, die auf der FESPA begeisterten

ASLAN präsentierte auf der FESPA erstmals seine neue PVC-freie Glasdekorationsfolie ASLAN E 150. Dieses Produkt lässt mit edlem Sandstrahl-Effekt keine Wünsche an die Optik offen. Die Folie ist besonders geeignet für die langfristige Anwendung auf Glas im Innenbereich. Eine weitere Neuheit ist ein Outdoor Floor Graphics Paket, mit dem nun auch Bodenflächen im Außenbereich problemlos bis zu sechs Monate als Werbeflächen genutzt werden können. Das Paket aus digital bedruckbarer Folie ASLAN DFP 46 und dem Schutzlaminat ASLAN MP 326 macht selbst aus Parkplätzen, Straßen, Bürgersteigen und der Vorderseite von Treppenstufen die perfekte Anzeigenfläche. Die Folie ist auf rauem ebenso wie auf glattem Untergrund sehr gut verklebbar. Das Laminat schützt vor Abrieb und Verschmutzung und ist darüber hinaus rutschhemmend und versicherungszertifiziert.

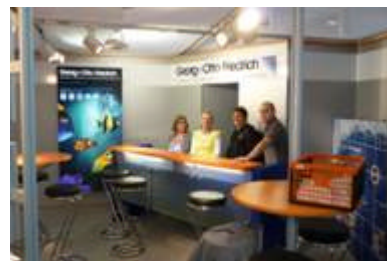
Mehr Informationen: <http://www.ASLAN-schwarz.com>

[Top](#)

26. Georg + Otto Friedrich: Leuchtkastenmaterial 7019LUX

Die FESPA 2010 ist vorüber und zeigte am Stand der Firma Georg + Otto Friedrich Wirkwarenfabrik vollen Erfolg. So wurden die vielen neuen Entwicklungen von den Besuchern gern gesehen und haben großes Interesse erweckt. Speziell die neue Entwicklung des Leuchtkastenmaterials 7019LUX für den Druck mit Sublimationstinten sorgte für viel Nachfrage. 7019LUX besitzt eine spezielle lichtstreuende Rückseite. Diese funktioniert mit aktuell allen verfügbaren Leuchtrahmensystemen. Zusätzlich weist das Material sehr gute Bedruckbarkeit mit Sublimationstinten auf. Transferdruck als auch Direktdruck sind möglich. Durch die Konstruktion der Wirkware gibt es keinen Verzug beim Drucken, was sich auch beim nachträglichen Einpassen in den Leuchtrahmen bemerkbar macht. So können Motive beispielsweise mit dünnen Linien oder rechteckigen Formen ohne Verzerrung eingepasst werden. Das Material ist flammhemmend ausgerüstet (Zertifikat für B1 / B2 beantragt).

Mehr Informationen: <http://www.g-o-friedrich.com>



[Top](#)

27. Tecco: TECCO:PHOTO Iridium Silver Gloss Metallicpapier

Tecco, Papierpionier und Premiumpartner für Foto-, Fine Art- und Proofing-Medien, stellt mit TECCO:PHOTO Iridium Silver Gloss ein glänzendes, metallisierendes Spezialpapier in klassischer Photopapierstärke für professionelle Fotografen, ambitionierte Hobbyfotografen und Kreative vor, die zahlreiche Unterscheidungsmöglichkeiten bietet. Es eignet sich ideal für Motive, bei denen der Metallcharakter verstärkt werden soll und kommt vor allem im Printbereich der Automobilfotografie zum Einsatz. Zweiter Haupteinsatzbereich sind Schmuckaufnahmen, beispielsweise die Uhrenfotografie. Seine besondere Charakteristik ist, aufgrund einer speziellen Filmlaminatbeschichtung, das sehr typische Photopapierfeeling und die metallisierende Oberfläche sowie ein großer Farbraum und die sehr hohe Auflösung (bis zu 5760 dpi). Teccos neues Medium ist ab Juli des Jahres sowohl als Formatware von 10 x 15 cm bis hin zu DIN A2, als auch als Rollenware bis 44 Zoll erhältlich. ICC-RGB-Profile sind kostenfrei auf Teccos Webseite verfügbar.

Mehr Informationen: <http://www.tecco-photo.de> und <http://www.tecco.de>

[Top](#)

28. 3A Composites: Trendige Plattenvielfalt perfekt inszeniert

Mit stilicherem Standambiente und einladender Atmosphäre präsentierte die 3A Composites ihr breites Produktportfolio, das weltbekannte Marken wie DIBOND, FOREX, KAPA, FOAM-X und GATORFOAM umfasst. Der Fokus lag auf breiteren Plattenformaten für den Bereich Digitaldruck sowie neuen Farben und Oberflächen für dekorative Anwendungen im Bereich der visuellen Kommunikation. 3A Composites bietet eine Vielzahl von gestalterischen Impulsen und Anwendungsmöglichkeiten für die Bereiche Schilderbau, Messebau, Shop Design, POS/POP, Photomounting und Digitaldruck.

Mehr Informationen: <http://www.display.3AComposites.com>

[Top](#)

29. Océ: Neue Materialkataloge 2010 sind da

Die Neuauflage der drei „roten Kataloge“ von Océ beeindruckt nicht nur durch die schiere Größe des speziell auf das digitale Drucken und Kopieren abgestimmten Sortiments. Auf den insgesamt fast 300 Seiten bieten auch wegweisende Innovationen wie Océ Black Label Zero Büropapier oder Océ SmartDry Fotopapier Anlass, sich Zeit für was Neues zu nehmen. Aufgrund des Umfangs und der Variantenvielfalt des Océ Materialsortiments wird es in drei Teilkatalogen präsentiert: „Océ Büropapiere und Spezialitäten“, „Océ Großformat-Materialien“ sowie „Océ Materialien für den XXL-Druck“. Diese Dreiteilung erleichtert die Orientierung und die gezielte Suche. Alle drei Océ Materialkataloge stehen auf www.oce-papier.de zur Verfügung. In den Online-Versionen kann geblättert werden; zudem bieten sie eine komfortable Zoom- und Suchfunktion. Auch der Download der PDF-Versionen ist möglich. Interessenten, die gedruckte Kataloge bevorzugen, können diese online bestellen.

Mehr Informationen: <http://www.oce-papier.de>



[Top](#)

30. Igepa: Messestand war spannende „Re-board Power Box“

Der Igepa-Stand auf der FESPA 2010 war als „Igepa Power Box“ komplett aus Re-board Platten gefertigt – ebenso wie ein großer Teil der Möbel auf dem Stand. „Wir konnten damit zeigen, dass unsere exklusiven Re-board Wabenplatten aus Karton auch für Messen ideal sind. Man kann sie individuell bedrucken, mehrfach verwenden, umweltfreundlich und problemlos entsorgen“, erklärt Stephanie Kauka und freut sich: „Darauf wurden wir oft angesprochen.“ Überhaupt stuft die Igepa für alle fünf Messtage die Qualität der Gespräche sehr hoch ein: „Unsere Gesprächspartner waren überwiegend Geschäftsführer und Inhaber.“ Innerhalb der Igepa Power Box gab es fünf „Produktinseln, die über die Produktpalette und Serviceleistungen von Igepa Siebdruck & Werbetechnik informierten. Mit „Tools & Office“ stand ein überarbeitetes Sortiment im Vordergrund. Vom Raket über Andruckwalzen, Cutter, Reiniger bis zu Verpackungsmaterialien und Office Papieren. Zudem wurde die neue Maschinenbroschüre vorgestellt, die das umfassende Hardware-Sortiment der Igepa nach Themen sortiert, übersichtlich darstellt und den jeweiligen Nutzen klar herausarbeitet.

Mehr Informationen: <http://www.igeпа-sw.de>



[Top](#)

31. Neschen: Expolinc Display-Systeme mit pfiffigen neuen Features

Neschen-Partner Expolinc, ein in Schweden ansässiger Hersteller von Display-Systemen, hat ab sofort eine neue Premium-Kunststoffbox für Pop-Ups im Sortiment. Ausgerüstet mit stabilen Rollen lässt sie sich zum einen mühelos transportieren; am Einsatzort wird sie andererseits schnell und einfach zu einer stilvollen, offenen Präsentationstheke. Diese ist im Handumdrehen erstellt und lädt auch aufgrund ihrer abgerundeten Ecken zum Verweilen ein. Wer bei seinen Präsentationen richtig Farbe ins Spiel bringen will, dem bietet Expolinc jetzt mehr als blankes Aluminium. Denn ab sofort runden bunte Endkappen und Frontleisten das Sortiment ab. Diese stehen in vier verschiedenen Variationen zur Verfügung und verwandeln den silbernen Metallfuß farblich passend zum Banner in ein schmuckes Designelement ohne sichtbare Schrauben. Etwas Besonderes hat sich Expolinc zudem bei den Roll-Ups und 4-screen Classics einfallen lassen. Um die in das obere oder untere Aluminium-Profil eingeschobene Kederleiste der Banner zu fixieren, wurden bislang Schrauben verwendet. Diese ersetzt Expolinc nun durch federgelagerte Kunststoffkeile. Die benutzten Profile sind somit nicht mehr festgeschraubt, sondern einfach nur geklemmt. Neschen vertreibt in Deutschland exklusiv die Display-Systeme von Expolinc.

Mehr Informationen: <http://www.neschen.com>

[Top](#)

32. NEC Display Solutions: Color Management erreicht ein neues Format

Mit dem SpectraView Reference 271 präsentiert NEC Display Solutions das erste 27 Zoll Wide Format LCD ihrer neuen Generation professioneller Color Management Displays. Der hardwarekalibrierbare Monitor verfügt über ein leistungsstarkes 10 Bit P-IPS (Performance In-Plane Switching) Panel, das 1,07 Milliarden Farben sowie 107 Prozent des AdobeRGB-Farbraums reproduziert. Neben dieser exzellenten Farbqualität besitzt das Display eine Auflösung von 2.560 x 1.440 Bildpunkten. Das Modell eignet sich daher optimal für die Druckvorstufe, Softproof-Anwendungen sowie anspruchsvolle Bild- und Videobearbeitung. Das High-End LC Display besitzt alle weiteren bewährten Funktionalitäten der SpectraView Reference Serie wie eine 3D LUT (Look up Tabelle) für präzise Farbraumnachbildung, eine 14 Bit LUT für hervorragende Farbkontrolle mittels Gamma-Korrektur sowie die NEC Profiler Software für die Erstellung des 16 Bit ICC-Profiles im Farbworkflow. Die große Desktopoberfläche und die hohe Auflösung machen den SpectraView Reference 271 besonders interessant für professionelle Fotografen, Mediengestalter oder Graphikdesigner.

Mehr Informationen: <http://www.nec-displays.de>

[Top](#)

33. EIZO CG303W: 30“-Gigant mit feinen Tönen

Der CG303W überzeugt mit ausgefeilten High-End Features, wie dem erweiterten Farbraum und der 12-Bit-Hardware-Kalibrierung. Wegen seiner imposanten Größe von 78 cm (30“-Klasse) und der hohen Auflösung von 2560 x 1600 Bildpunkten begeistert er insbesondere in der Druckvorstufe und der digitalen Fotobearbeitung. Sein Farbraum entspricht zu 100% NTSC und stimmt zu 98% mit dem des AdobeRGB überein. Darum bildet er Druckfarben, beispielsweise über 99% der Offset-Druck-Farben (ISO Coated V2) unverfälscht ab. Für eine genaue Bildwiedergabe sind eine homogene Leuchtdichteverteilung und eine gute Farbreinheit wichtige Voraussetzungen. Und je größer die Diagonale, desto höher ist die Herausforderung eine gute Homogenität über die gesamte Bildfläche zu erhalten. Ein spezieller Schaltkreis, Digital Uniformity Equalizer (DUE), korrigiert deshalb Bildpunkt für Bildpunkt Ungleichmäßigkeiten von Luminanz und Chrominanz. Farben von Bildern und Grafiken werden so in der Mitte wie auch am Rand korrekt angezeigt. Zur Steuerung des CG303W dient die EIZO Software Color-Navigator. Sie ist im Lieferumfang enthalten und erlaubt das automatische Einstellen von Helligkeit, Weißpunkt und Gamma.

Mehr Informationen: <http://www.eizo.de>

[Top](#)

34. Fujifilm: Niggemeyer investiert in Fujifilm Uvistar

Niggemeyer Bildproduktion erteilte auf der FESPA einen Kaufauftrag für eine 5m Fujifilm Uvistar LFP Druckanlage. Die Anlage wird nicht nur zur Erfüllung der immer weiter steigenden Indoor- und Outdoor-Grafikaufträge eingesetzt werden, sondern auch in das Kern-Serviceangebot des Unternehmens integriert und daneben zur Produktion hochwertigster Kunstdrucke und dem Bedruck von Textilien verwendet.

Roland Niggemeyer, Geschäftsführender Direktor des Unternehmens, erklärt dazu:

„Wir schauten uns zunächst verschiedene Anlagen an, die Outdoor Grafiken im Hochgeschwindigkeitsdruck erstellen und dabei auch hochwertige Indoor POS

Displays produzieren können. Die Uvistar war hier die flexibelste Anlage im Markt und wir beschlossen daher, uns mit Fujifilm zusammzusetzen und die Anlage etwas näher zu begutachten.“

Roland Niggemeyer erklärt weiter: „Für uns ist die Uvistar das perfekte "Arbeitstier"; sie kann problemlos den verschiedensten Anforderungen an qualitativ hochwertige Druck-Erzeugnisse angepasst werden. Diese Tatsache und die Gewissheit, dass wir einen fantastischen Kundendienst vom Fujifilm Team erhalten, machte die Entscheidung, in diese Anlage zu investieren, ziemlich eindeutig – wir bekommen hier ein echtes "Rundpaket" geboten.“

Mehr Informationen: <http://www.fujifilm.de>



[Top](#)

35. Hahnemühle Digital Fine Art Paper erstmals im Weltraum

Im November 2009 war eine auf Hahnemühle Photo Rag gedruckte Fotografie von Elaine Duigenan an Bord des Space Shuttle Atlantis. Das gedruckte Foto ist seinerseits am Fenster der Internationalen Raumstation ISS mit Blick auf die Erde fotografiert worden. Das für den Weltraumflug ausgewählte Bild aus der Serie MICRO MUNDI (Small Worlds) wird seit 17. Juni 2010 in einer Ausstellung in New York gezeigt. Die britische Fotografin Elaine Duigenan fängt in ihren Bildern Muster in der Natur ein. Kleine Dinge haben in ihren Bildern eine großartige optische Wirkung. Über die Weltraum-Premiere eines ihrer Motive auf Hahnemühle FineArt Papier war sie begeistert: „Eine wunderbare Kombination von Kunst und Wissenschaft. Das Bild erinnert uns daran, dass alles zusammenhängt, im großen wie im kleinen Maßstab. Wir sind für das Leben auf der Erde verantwortlich.“

Mehr Informationen: <http://www.elaineduigenan.com> und <http://www.klompching.com>

[Top](#)

36. HP leitet Gremium zur Schaffung neuer JDF-Funktionen

HP wurde mit dem Vorsitz der "Wide Format Workgroup" der International Cooperation for the Integration of Processes in Prepress, Press, and Postpress Organization (CIP4) betraut. Dieses Gremium erarbeitet offene JDF-Standards für Workflows im Großformatdruck. Ziel der Initiative ist es Hemmnisse bei der Interoperabilität zwischen Web-to-Print-Tools, Produktionsgeräten, Rasterbildprozessoren und digitalen Frontends zu beseitigen, und so den Workflow beim Großformatdruck für eine maximale Produktivität zu optimieren. Zusammen mit der Schaffung von JDF-Funktionen und Spezifikationen für Großformatanwendungen führt HP ein neues Zertifizierungsprogramm von Partner-Workflow-Lösungen für den JDF-Austausch im Großformatdruck ein. Die HP Zertifizierung garantiert, dass Workflow-Lösungen, die gemäß dem JDF-Standard kommunizieren, ordnungsgemäß zusammenarbeiten. Dadurch können Druckdienstleister ihre Services über problemlose einrichtbare E-Stores zusammen vermarkten, mit Produktionsautomatisierungstools ihre Kosten verringern und ihre Serviceangebote über automatisierte Tools für das Customer Relationship Management differenzieren. Zu den Partnern, die im Rahmen des Zertifizierungsprogramms eng mit HP zusammenarbeiten, zählen Caldera, ColorGATE, EFI, EskoArtwork, Four Pees, GMG, ONYX und Printable Technologies.

Mehr Informationen: <http://www.hp.com/de>

[Top](#)

37. Gröner: Zertifizierung zum Folienfachverkleber bei Gröner

Ab September 2010 bietet der Ulmer Werbetechnik-Fachhändler Karl Gröner GmbH zusammen mit der SEW-Akademie aus Hamburg Folienverarbeitern die Möglichkeit, die Prüfung zum „zertifizierten Folienfachverkleber“ abzulegen. Die Karl Gröner GmbH begann bereits im vergangenen Jahr zusammen mit der SEW-Akademie spezielle Folienverklebe-Seminare anzubieten. Damals war kaum abzusehen, wie groß der Bedarf seitens der folienverarbeitenden Betriebe sein würde, sich für neue Materialien, Technologien und Verarbeitungstechniken schulen zu lassen. Die bisherigen Erfahrungen mit den über 180 Teilnehmern der etablierten Verklebe-Workshops zeigen, dass selbst praxiserprobte Verkleber begeistert die Tricks und Tipps der „New Style“-Verklebe-Philosophie von den SEW-Profis aufnehmen und dass alle Verarbeiter die Verbesserung der eigenen Kenntnisse und Fertigkeiten als wichtigen Erfolgsfaktor erkennen, um sich im oft preisdominierten Wettbewerb differenzieren zu können. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, wird die Karl Gröner GmbH zukünftig die Möglichkeit schaffen, sich in dem Weißenhorner Schulungszentrum als „zertifizierter Folienfachverkleber“ ausbilden zu lassen. Die Ausbildung wird dreigliedrig für Einsteiger und Fortgeschrittene angeboten. Die abschließende Prüfung besteht aus einem 2-tägigen Theorie- und Praxisteil, der von den Schulungsleitern der SEW-Akademie abgenommen wird. Gröner eröffnet damit offiziell das einzige Ausbildungszentrum der SEW-Akademie in Süddeutschland.

Mehr Informationen: <http://www.groener.de>

[Top](#)

38. Avery Graphics: E-Learning mit der Avery Graphics Academy

Für Werbetechniker und andere Grafikverarbeiter, Grafikverkleber und Designer gibt es eine neue Möglichkeit, ihr Fachwissen zu erweitern – online, am eigenen Computer, zu jedem beliebigen Zeitpunkt. Die Avery Graphics Academy auf www.academy.averygraphics.com ist eine neue Initiative der Avery Dennison Graphics and Reflective Products Division, die damit ihre Serviceplattform für Fachkräfte aus dem Bereich selbstklebender Grafiken weiter ausbaut. Die Avery Graphics Academy bietet Kurseinheiten, in denen die Teilnehmer lernen, wie sie mit unterschiedlichen Selbstklebgrafiken ein bestmögliches Resultat erzielen. Das Programm besteht einerseits aus Lernvideos und andererseits aus Theoriemodulen. Jedes Modul wird mit einem Test abgeschlossen, in dem das Wissen der Teilnehmer überprüft und als Ergebnis "bestanden" oder "nicht bestanden" festgehalten wird. Die Avery Graphics Academy wird bislang auf Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch und Italienisch angeboten, an weiteren Sprachversionen wird gearbeitet. Dieses E Learning-Angebot bietet für jeden, der beruflich mit selbstklebenden Grafiken arbeitet, neue praktische Kenntnisse und Ideen.

Mehr Informationen: <http://www.europe.averygraphics.com>

[Top](#)

39. Messe Sinsheim: Druck+Form geht in die 16. Runde

Die Druck+Form 2010, Fachmesse für die grafische Industrie, findet vom 13. bis 16. Oktober 2010 in der Messe Sinsheim statt und ist auch bei der 16. Auflage für ihre Aussteller eine zuverlässige und auf Zukunftskurs ausgerichtete Messeplattform. Sie ist die wichtigste Fachmesse für Druck- und Weiterverarbeitung im Süden und im Westen Deutschlands mit nationaler Ausstrahlung. Durch ihren Messetermin am Ende des Geschäftsjahres gilt die Druck+Form in der Branche als wichtige „Ordermesse“ mit investitionsfreudigem und kompetentem Publikum. Dass Kunden- und Praxisnähe hier groß geschrieben werden, wissen die Besucher, zumeist Geschäftsführer oder Entscheidungsträger, die das hochwertige und praxisnahe Ausstellungsangebot, eine gute Orientierung und die individuellen Beratungsmöglichkeiten auf der Fachmesse schätzen. Die „Print-Factory-Academy“ ist mit ihren Vorträgen und Themen auf der Höhe der Zeit. Sie bietet den Fachbesuchern einen zusätzlichen Mehrwert und optimiert das Präsentationsumfeld der Aussteller. **Druck+Form 2010: 13. bis 16. Oktober 2010**

Mehr Informationen: <http://www.messe-sinsheim.de>

[Top](#)

40. FESPA 2010: Globales Publikum mit Fokus auf zukünftigen Erfolg

Über 21.000 Besucher aus 130 Ländern kamen zur FESPA 2010 in München, um nach innovativen Lösungen und Anwendungen zu suchen, die ihren Großformatunternehmen helfen sollen, die Welle des geschäftlichen Erfolgs zu reiten. Über die Hälfte aller Besucher verbrachte mehr als einen Tag auf der Messe und erhöhte damit die Gesamtbesucherzahl auf 32.504 Besuche. Eine Rekordzahl von 68% der Besucher der FESPA 2010 im Vergleich zu weniger als 52% vor drei Jahren auf der FESPA 2007 in Berlin nannte digitale Technologie als Hauptinteressengebiet. Im Gespräch mit Ausstellern und Besuchern der Messe wurde klar, dass die FESPA 2010 eine Veranstaltung war, zu der wichtige Entscheidungsträger mit spezifischen Unternehmenszielen kamen, sei es um bestimmte Technologien zu prüfen, ausgewählte Anbieter zu treffen oder an Konferenzvorträgen teilzunehmen, die ihrem Unternehmen einen messbaren Wert bieten würden. 40% der Gesamtbesucherzahl kam aus Deutschland, weitere 50% aus dem Rest Europas, 7,5% aus Asien und der Rest aus Nord-, Mittel- und Südamerika sowie Afrika.

Mehr Informationen: <http://www.fespa.com>

[Top](#)

41. INTERGEO East 2010: Neue Besuchergruppen

Die INTERGEO East ging am 21. Mai, nach drei Tagen in Istanbul zu Ende. Die zweitägige Fachmesse und der dreitägige Kongress für Landmanagement, Geoinformation, Bauwesen und Umwelt fanden erstmals in der türkischen Metropole statt. Wie erhofft ließen sich an geographisch einzigartiger Stelle – Istanbul ist weltweit die einzige Stadt, die sich über zwei Kontinente erstreckt – erste neue Brücken schlagen. „Die INTERGEO East hat ihr Einzugsgebiet neben Besuchern aus Südosteuropa nun um Besucher aus dem Mittleren Osten und Russland erweitern können“, sagte Olaf Freier, Geschäftsführer der HINTE GmbH, die für die Organisation verantwortlich zeichnete. Die INTERGEO East werde 2012 erneut im Frühjahr in Istanbul stattfinden, kündigte Freier an.

Mehr Informationen: <http://www.intergeo-east.com>

[Top](#)

42. Inca Digital: 10 Jahre Innovationen im Tintenstrahldruck

„Inca hat eine faszinierende Zukunft vor sich“, betont Dr. Linda Bell, CEO, aus Anlass des zehnjährigen Bestehens des Unternehmens. „Seit dem Jahr 2000, als wir den weltweit ersten großformatigen UV-Inkjet-Flachbettdrucker auf den Markt brachten, haben wir immer wieder bahnbrechende Drucker entwickelt, die neue Rekorde aufgestellt haben. Dieser Pioniergeist lebt in uns fort und wird auch in Zukunft unsere Innovationen im Tintenstrahldruck bestimmen.“ In den vergangenen 10 Jahren hat Inca eine breite Palette von marktführenden Druckern entwickelt und viele der ersten Modelle sind heute noch im Einsatz. Im Jahr 2000 wurde der Inca Eagle eingeführt. Ihm folgte 2004 der schnelle Turbo, der neue Maßstäbe für die Druckgeschwindigkeit setzte. Ein Jahr später kam der Spyder 320 und 2007 schaffte Inca mit dem revolutionären Onset einen weiteren Durchbruch. Dieser digitale UV-Flachbettdrucker erreicht Produktionsgeschwindigkeiten von bis zu 750 qm/h. Im Jahr 2009 folgte dann der Onset S20. Die Onset-Modelle stellten aber nicht nur neue Geschwindigkeitsrekorde auf. Ihre Fähigkeit, hochwertige Volumengrafiken schnell und kostengünstig zu produzieren, hat die Produktionsumgebungen und die Geschäftsmodelle von Anwendern auf der ganzen Welt verändert. Diese Auswirkungen sind als der "Onset-Effekt" bekannt geworden. Seit dem Jahr 2000 ist das Unternehmen wesentlich größer geworden. Heute bedrucken Inca-Drucker weltweit jedes Jahr schätzungsweise 21 Millionen Quadratmeter Material.

Mehr Informationen: <http://www.incadigital.com>

[Top](#)

43. 3A Composites mit neuer Corporate Identity

Nach der Einführung eines neuen Namens vor wenigen Monaten hat 3A Composites, ein führendes Unternehmen auf dem Gebiet der Verbundmaterialien, im Juni 2010 ein neues Erscheinungsbild vorgestellt. Zur neuen Corporate Identity gehören ein prägnantes Logo und ein konsequenter visueller Auftritt. 3A Composites, früher im Markt bekannt als 'Alusuisse Composites' und, seit 2001, als 'Alcan Composites', wurde im Jahr 2009 vom schweizerischen Konzern Schweiter Technologies übernommen. „Der Name 3A Composites steht für Advanced Teams (fortschrittliche Teams), Advanced Material Combinations (fortschrittliche Verbundmaterialien) und Advanced solutions for customers (fortschrittliche Lösungen für Kunden)“, sagte CEO Georg Reif anlässlich der Präsentation der neuen Corporate Identity.

Mehr Informationen: <http://www.display.3AComposites.com>

[Top](#)

44. imWorks: Beratung und Interim Management

Nach 22 Jahren bei Océ hat Emiel Veenstra sich selbstständig gemacht und die imWorks gegründet. imWorks richtet sich auf Beratung und Interim Management für Marketing- und Vertriebsaufgaben. Dabei hilft natürlich, dass Emiel Veenstra sehr gut bei vielen Spielern auf dem Display Graphics Markt bekannt ist. Herr Veenstra führt Projekte durch von einem Tag bis einigen Tagen gar Wochen oder kann auch als Interim Manager längere und komplexe Projekte durchführen. Der Lieferant-unabhängige und pragmatische Charakter so wie intensive Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern stehen dabei immer im Mittelpunkt. Weiter bietet imWorks Lösungen für Workflows im Digitaldruck Bereich. Egal ob Klein- oder Großformat. Die Lösungen starten immer mit einer Analyse des Workflows und einer neutralen Beratung. Danach kann eine Softwarelösung notwendig sein oder auch Hardware. In allen Fällen arbeitet imWorks mit seriösen Partnern zusammen, die schon viele gute Referenzen im Markt aufgebaut haben.

Mehr Informationen: <http://www.imworks.nl>

[Top](#)

45. Epson: Schahin Elahinija neuer Marketingleiter

Schahin Elahinija (33) hat zum 1. April 2010 die Leitung des Marketings der Epson Deutschland GmbH übernommen. Er verantwortet somit das Marketing für die Bereiche Business- und Consumerprodukte, den Webauftritt sowie Public Relations für die Regionen Deutschland, Österreich und die Schweiz. Elahinija ist seit 2005 für Epson tätig und war zuletzt als Marketingleiter für die Consumerprodukte verantwortlich. Sein Hauptziel in der neuen Position ist die Entwicklung integrierter Kommunikationsmaßnahmen, um die Marke Epson noch stärker als führenden Anbieter hochwertiger Druck-, Scan- und Projektionslösungen im Business- und Consumerbereich zu positionieren. Zusätzlich werden Marketingaktivitäten mit Epson Handelspartnern und die gezielte Ansprache von Unternehmenskunden in den vertikalen Märkten weiter ausgebaut. Schahin Elahinija tritt die Nachfolge von Rolf-Hendrik Arens an, der das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlassen hat.



Mehr Informationen: <http://www.epson.de>

[Top](#)

Auf Wiedersehen bis zum nächsten Monat
Ihr Redaktionsteam vom LFP-Newsletter

Sie erhalten den kostenlosen www.LFP-Newsletter.de monatlich per E-Mail. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse kündigen.

Sie möchten sich die bisher erschienenen Newsletter im Internet ansehen? www.LFP-Newsletter.de

Sie möchten sich über unsere weiteren Newsletter informieren? www.creact.com

Sie haben noch eine Frage oder Anregung? Redaktion@LFP-Newsletter.de

Sie möchten den LFP-Newsletter abonnieren? Abo@LFP-Newsletter.de oder kündigen? Kuendigung@LFP-Newsletter.de

by LFP-Newsletter.de, CREAT KG, Hamburg. Der Nachdruck oder die Übernahme einzelner Meldungen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Sämtliche Veröffentlichungen im LFP-Newsletter.de erfolgen ohne Berücksichtigung eines eventuellen Patentschutzes; Warennamen werden ohne Gewährleistung einer freien Verwendung benutzt. Alle Rechte vorbehalten.